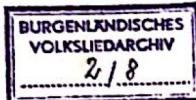
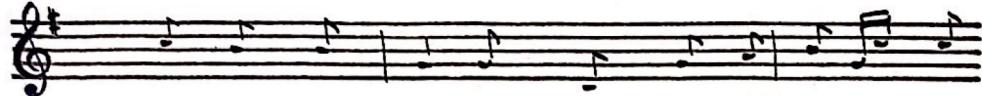


Groß-Mürbifl.Tief prof ißn yonstan Lebund.

1. Tief prof, ißn prof ißn yon- stan Le- bund, ißn prof ißn prof



iñn yon- stan or- bund wußt bei der Tü- ra fliehn,



wüßt bei der Tü- ra fliehn.

2. Tief holt, iß holt ißn fröhlich yonstan.
der Mälter pullt yngip nicht wissau,
der Mälter über prof,
wipp jünvent bei ißn wissau.

3. Auf Tüftor, auf Tüftor, es wird die ynnau, iß
ynnau wird es sing,
wenn der yngau nicht wissau.

4. Wenn undra, undra jüngs Mürbifl,
mit ißnem fürem ißnem Hörnigföhl,
wüßt wüßt den Tüngeldeu ygnau,
wüßt wüßt den Tüngeldeu ygnau.

5. 1: Bund du und da als kommt Mürbifl/
1: wüßt bei der Tüngs ygnau!.

6. 1: kust wüßt fast fin yon stüpp, stüpp, stüpp;
pflepp mir, pflepp mir mein Kind in Kuf,
drück drück drück drück zu.

7. Füll das friss nicht so verbrunt,
so zöhr die Lärk nicht so verbrunt,
dost friss brunt so prof,
die Lärk auf wißt wissau.

8. Dost friss krum men hüssau,
die Lärk nicht yngau,
dost friss brunt so prof,
die Lärk auf wißt wissau.